

Protokoll

der 12. Mitgliederversammlung für den Verein ZimRelief e.V. am 06.01.2018

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesende: Ordentliche Mitglieder:
Bastian Mögele, Géraldine Quelle (Protokoll), Stefanie Steinert, Matthias Berger mit Emma und Hannes Steinert (Familienmitgliedschaft), Clemens Brauer, Juli Hörmann, Sebastian Steinert, Kolja Mühlen, Margit Mögele, Christiane Bohr, Sebastian Simm

Weitere Anwesenden:
Jasmin Hein, Kristina Egbers, Markus Knobloch, Ralf Scheuer

Ende: 21:00 Uhr

Tagesordnungspunkt

1.) Begrüßung der Anwesenden durch Bastian Mögele und Feststellung der Beschlussfähigkeit: 11 ordentliche Mitglieder sind anwesend, somit besteht beschlussfähig. Christiane Bohr liest zur Einleitung den Erfahrungsbericht ihrer Simbabwe-Reise 2017 vor.

2.) Rückblick 2017 durch Bastian Mögele, Géraldine Quelle, Clemens Brauer und Kolja Mühlen

- Bastian stellt den aktuellen Stand des Jahresbericht vor: dieser wird zeitnah finalisiert und Mitte Januar 2018 per pdf verschickt
- Lage in Simbabwe 2017, Besuch von Fördermitglieder in Zimbabwe im April & Oktober 2017
- Vorstellung diverser Aktionen von ZimRelief in Deutschland 2017 u.a. Fußballturnier, Märkte, Lagerlebenstand, Jubiläumsfeier „10 Jahre ZimRelief“
- Kurzabriss Entwicklung der vier Partnerprojekte von ZimRelief in 2017
- Géraldine Quelle stellt Einnahmen und Ausgaben vor: Vorstellung der Einnahmen 2017, welche 68.000 € sind. Die Ausgaben belaufen sich im Jahr 2017 auf 74.000 €.
- Verteilung der Ausgaben auf die einzelnen Projekte
- Kurzer Überblick zur Förderung der einzelnen Partnerprojekte
- Bericht von Kristina Egbers über Schulbau Rising Star, 2. Bauabschnitt in 2017, Ende September 2017 wurde der 2 Bauabschnitt (2 Klassenzimmer) mit einer Einweihungsfeier eröffnet werden
- Brunnenbau bei der Rising Star Schule: Im Oktober/November 2017 wurde ein Brunnen (mit Wasserreinigung) für die Wasserversorgung der Schule gebaut und von ZimRelief finanziert. Die Ingenieure ohne Grenzen haben eine Mauer um den Brunnen gebaut, um ihn vor Fremdeinwirken oder Beschädigung zu bewahren.
- Einmalförderung Tichakunda Childhood Welfare Centre: in 2017 hat ZimRelief für ein Klassenzimmer der Schule Schulmöbel finanziert
- Ausblick 2018: Märkte, Acoustic Living Room, Serenadenabend

3.) Aufnahme von Markus Knobloch und Jasmin Hein als ordentliche Mitglieder

Einstimmig von anwesenden ordentlichen Mitgliedern werden beide als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

4.) Sebastian Simm informiert über Water Seer-Produktinnovation zur Wasserversorgung sowie über bargeldloses Bezahlen mit Alternativwährungen/Bezahlungen übers Handy um Transaktionskosten bei Auslandsüberweisungen zu sparen und Bezahlungen vor Ort: Alles sehr neu, Sebastian Simm informiert sich weiterhin, ob davon etwas für ZimRelief in der Zukunft in Frage käme.

5.) Externer Projektprüfer in Simbabwe:

Um mehr Transparenz und Kontrolle bei der Mittelverwendung in Simbabwe herzustellen, steht zur Debatte in Simbabwe einen lokalen „Prüfer“ zu engagieren. In 2017 gab es Schwierigkeiten bei der Auszahlung von Lehrergehältern und der Nachvollziehbarkeit bei der Verwendung von Nahrungsmitteln zur Schulspeisung bei Rising Star, teils kam dies wegen Bargeldmangel zustande, teils wegen unklaren Verantwortlichkeiten innerhalb Rising Star. Christiane kennt einen zuverlässigen ehrlichen simbabwischen Buchhalter (hauptberuflich Reiseleiter), Chris Zvizayi, der auch Bastian und die Arbeit von ZimRelief in Simbabwe kennengelernt hat. Mittlerweile hat sich in Simbabwe Ecocash als Zahlungsweise etabliert, eine bargeldlose Überweisungsart, die bei einer Bank als Zahlungsmittel über Handys angesiedelt ist. Der Vorstand stellt den Vorschlag vor, Chris als externen Projektprüfer einzustellen, der vor Ort ein Ecocash-Konto für V&H und für Rising Star anlegt, die einzelnen Überweisungen für Lehrergehälter u.s.w. zu tätigen, zu dokumentieren und Belege zu sammeln/einzufordern. Die ordentlichen Mitglieder sprechen sich dafür aus, in 2018 mit Chris als externem Projektprüfer zu starten. Das Budget für den externen Projektprüfer wird grob auf 1000€ im Jahr geschätzt, muss aber genau in Erfahrung gebracht werden. Ende des Jahres soll die Erfahrung evaluiert werden und je nach Gelingen, weitergeführt/ausgebaut oder beendet werden.

6.) Takunda Shungu Trust

Das Projekt wurde 2017 als neues ZimRelief-Partnerprojekt hinzugenommen. Das neue Mitglied Franz Keck ist zum einen in Harare eng mit dem Projekt verbunden und sammelt auf der anderen Seite in Deutschland Spenden für Takunda Shungu Trust. In 2017 nutzt Takunda Shungu Trust die Spenden (eingeworben von Franz Keck) für die Projektausgaben. Nun wird vom ZimRelief-Vorstand vorgeschlagen, dass Takunda auch darüber hinaus ein Budget für bestimmte Ausgaben bei ZimRelief anfragen kann (z.B. besondere Ausflüge, Schulmaterialien). Die anwesenden ordentlichen Mitglieder sind damit einverstanden.

7.) Einmalförderung Tichakunda Schule

In 2017 wurde bereits von ZimRelief eine Einmalförderung für Schulmöbel für ein Klassenzimmer übernommen. Tichakunda hat nun nach einer Förderung für ein weiteres Klassenzimmer angefragt. Die Mitglieder stimmen ab, ob für 2018 der Better-Place-Account genutzt werden soll, um Spenden für die Schulmöbel zu sammeln oder ob eine Einmalförderung in Höhe bis zu 1500 USD direkt aus dem ZimRelief-Budget gewährt werden soll. Die Abstimmung ist 6 gegen 6 und eine Enthaltung. Kolja fragt erneut nach einem aktuellen Angebot für die Schulmöbel nach, dann erfolgt eine Online-Abstimmung unter den ordentlichen Mitgliedern. Clemens Brauer und Kolja Mühlen kümmern sich zusammen mit Christoph Simm um die Neueinstellung bei Better-Place.

8.) Shingirirai Trust: Kauf eines eigenen Kindergarten-Gebäudes

Bisher nutzt Shingirirai Trust Mietgebäude für die Unterbringung der Kindergärten und den School Club, dafür fallen jährlich Mietgebühren über 6000 USD an. Nun sucht Shingirirai nach einem Gebäude zum Kauf, um dort 2-4 Kindergärten unterzubringen. Ein solches Gebäude würde geschätzt ca. 20000USD kosten. Zur Diskussion steht, ob ZimRelief einen solchen Hauskauf unterstützen kann/soll. Solch ein Betrag auf einmal kann ZimRelief nicht stemmen (da wir nicht unser Polster aufbrauchen wollen). Die Mitglieder sind einstimmig dafür, Shingirirai zu signalisieren, dass wir eine kleinere Summe bereitstellen können, wenn dadurch in den folgenden Jahren an laufenden Kosten gespart werden kann.

9.) Rückläufer beim Einzug des Fördermitgliedsbeitrags: Kolja schreibt die Mitglieder mit der bestehenden Adresse an. Falls keine Rückmeldung kommt, erfolgt die Info an das Mitglied, dass die Mitgliedschaft leider aufgehoben werden muss.

10.) Veranstaltungen 2018, Umfragen zur Teilnahme werden jeweils gesendet:

- Kunsthandwerkermarkt im Mai (erster Mai Wochenende)
- Acoustic Living Room (6./7.Juli 2018)
- Serenade
- Rustikalmarkt (Oktober)
- Weihnachtsmarkt Reichenau (Ende November)

11.) Nächste Mitgliederversammlung

In 2019 findet die Mitgliederversammlung an einem späteren Samstag im Januar statt.

Frankenried, 06.01.2018



Versammlungsführer Bastian Mögele



Protokollführer Géraldine Quelle